

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 6

Artikel: Die Trauerkränze für Bundesrat Motta
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-636937>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

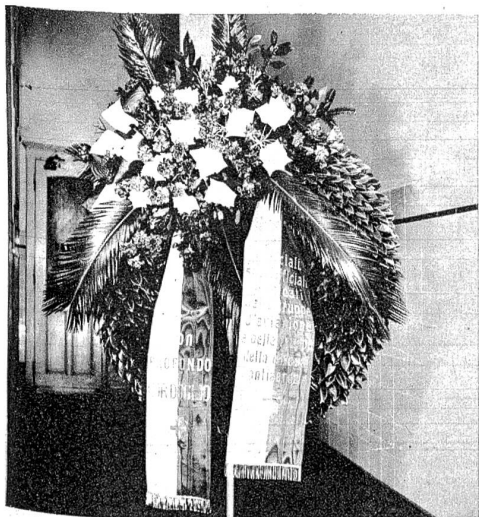
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kranz der schweizerischen Fliegertruppe



Der schweizerische Bundesrat seinem verehrten lieben Kollegen.



Der Tessin seinem grössten Sohn.



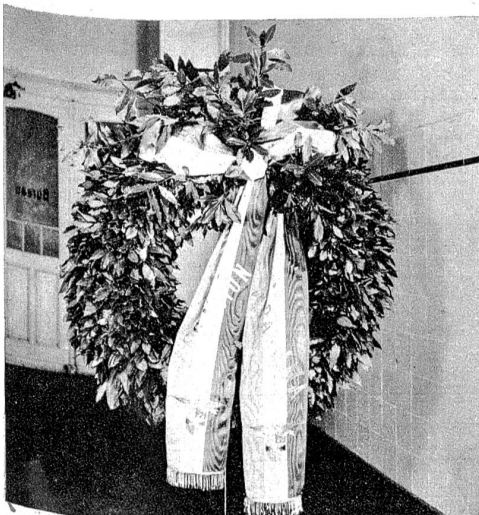
Kranz des Diplomatischen Corps.



Kranz des Heiligen Stuhls.



Kranz des französischen Ministerpräsidenten Daladier.



Kranz der Legation von Panama.

Blumenspenden am Grabe eines Toten sind eine der schönsten und sinnvollsten Ehrungen, die man einem Verstorbenen als letzten Gruss erweisen kann. Es ist der Ausdruck des Dankes für ein Leben, das damit mit wehmützlichem festlichen Glanz von uns scheidet. Wie den Trauerblumen bestimmt ist zu verwelken, so sind sie gleichsam ein Symbol der Vergänglichkeit eines Menschenlebens. Blumenspenden sind die letzten Gaben, die letzten Liebes- und Dankesbezeugungen, die wir einem Menschen ins Grab mitgeben, ein Opfer, für den nüchternen Alltagsverstand wohl unnützlich und sinnlos, aber wie jedes Opfer eine Tat, die weit über allem klugen Berechnen und Ueberlegen steht. Denn Dank und Liebe fragen nicht nach Zweck und Nützlichkeit.



Kranz des Königs Boris von Rumänien.

Die Trauerkränze für Bundesrat Motta

Die Kränze wurden von der Fa. Geschwister Ehrhardt ausgeführt.